

Logau, Friedrich von: 9. (1630)

- 1 Die Unruh ist im Land, und Ruh ist in der Stat;
- 2 Denn jenes leidet Noth, und sie ist meistens satt.

(Textopus: 9.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27794>)